6 Fakten über den Eichelhäher



NEXT

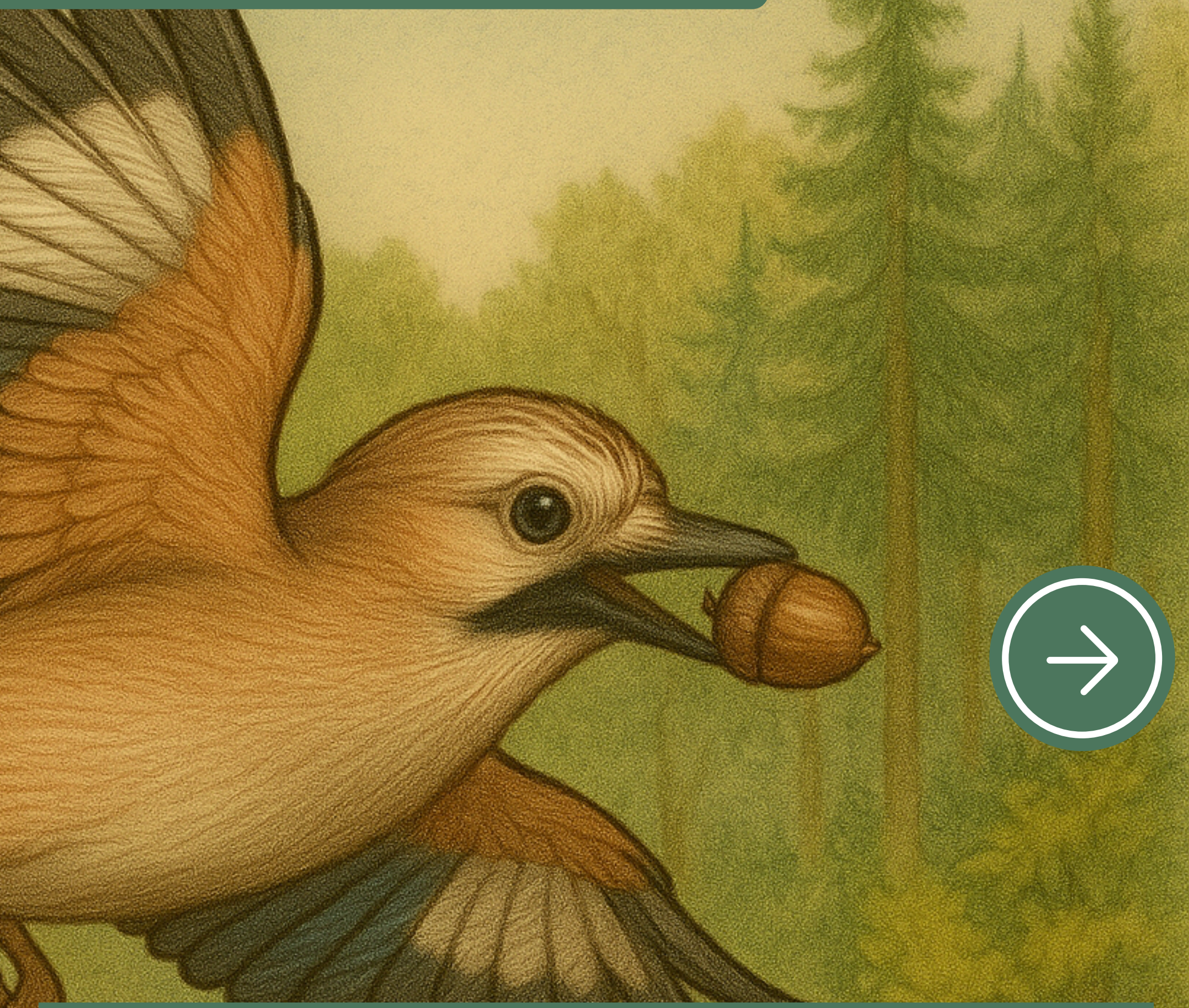
Bio. Garten. Living!

1. Gedächtnis



Er **merkt** sich seine vielen Verstecke erstaunlich gut – und findet sie sogar **unter Schnee** wieder. Man geht davon aus, dass er sich bis zu **6.000 Ablageorte** einprägen kann.

2. Rekordsammler



Bis zu **10 Eicheln** stopft er gleichzeitig in seinen Kehlsack. Zwischen August und Oktober sammelt er oft **10** bis **11 Stunden** am Tag Nussfrüchte.

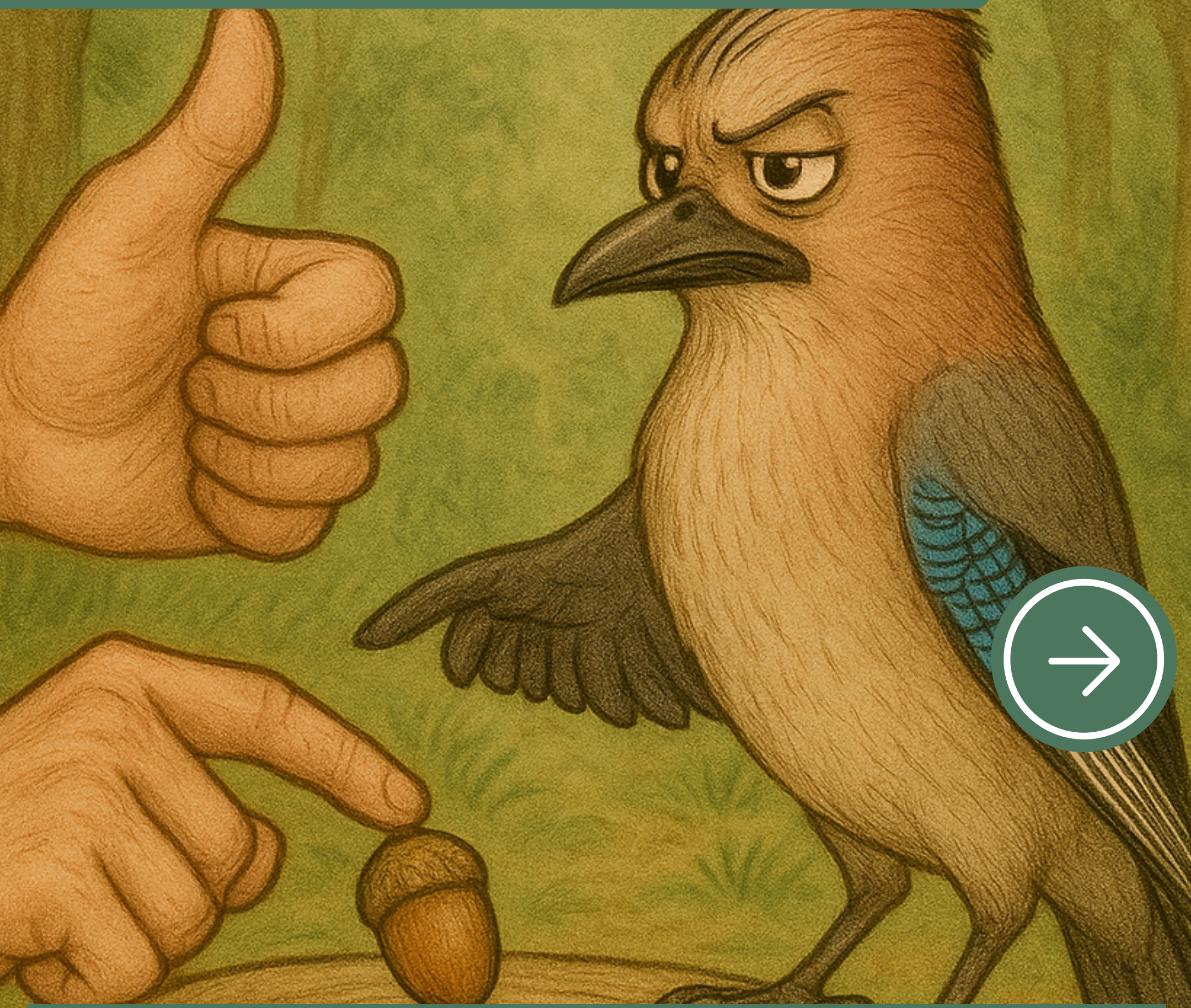
3. Vogelstimmen imitieren



z. B. die des Habichts

Der lateinische Name Garrulus bedeutet „geschwätzig“. Doch er ist nicht nur an seinem **eigenen Ruf** zu erkennen – er ahmt auch die **Stimmen anderer Vogelarten** sowie verschiedene **Umweltgeräusche** nach.

4. Taschenspielertricks



Eichelhäher scheinen auf **bestimmte Taschenspielertricks seltener hereinzufallen als Menschen** – das zeigte ein Experiment von Forschern der Universität Cambridge.

5. Baumbestand

Er **versteckt / vergräbt** Nüsse in Baumspalten und im **Boden** und sorgt so im Frühjahr für viele neue **Eichenkeimlinge**. Solche Bestände nennt man daher **Hähersaaten**.

6. Gourmets



Obwohl er ein **Allesfresser** ist, zeigt er sich **wählerisch**: Er **probiert** jede Nahrung erst mit der Zunge und **verschmäht Schimmliges** oder **Klebriges**.

Danke!

biogartenliving.de/downloads/



Hinter solchen Beiträgen steckt jede Menge **Recherche** und **Aufbereitung** – alles entsteht in meiner Freizeit. 😅 Umso mehr bedeutet mir deine Unterstützung!